



ZUGERBIETER vom 5. Mai 2010

Zuger Presse · Zugerbieter · Mittwoch, 5. Mai 2010 · Nr. 18

Er krepelt den Sonnenberg um

Jürg Dübendorfer steht seit einem Jahr an der Spitze der Sonderschule und hat einiges verändert

WILLY SCHÄFER

Seit einem Jahr ist Jürg Dübendorfer Präsident im Sonnenberg. In dieser Zeit hat sich am Schul- und Beratungszentrum einiges getan. Im Gespräch mit unserer Zeitung berichtet der alt Gemeindepräsident von den Eindrücken aus seiner ersten Zeit im Vorstand der Sonderschule. «Zu Beginn galt es vor allem, schulische Probleme ins Auge zu fassen», so Dübendorfer. Die Schülerzahlen sind stetig angewachsen und der Betrieb recht gross geworden: «Insgesamt besuchen zirka 90, zurzeit gar 95 seh- und mehrfachbehinderte Kinder den Sonnenberg, das sind 20 mehr als im Vorjahr», veranschaulicht der Präsident den Zuwachs. Auch die Zahl der Internatschüler stieg stark an. So leben heute 45 Kinder vom Montagmorgen bis Freitagabend in den internen Wohngruppen.

Der Schulalltag ist nun um einiges attraktiver

Der zunehmenden Nachfrage entsprechend, konnte auch die für den Schulalltag verwendete Infrastruktur stark aufgewertet werden: «Mit Spenden wurde ein Allwetter-Turnplatz erstellt, im Schwimmbad ein Therapiebad eingerichtet sowie der Erlebnisgarten gebaut», erzählt Dübendorfer und ist darüber sichtlich erfreut. Damit die Schüler und Schülerinnen nebst all den attraktiven Erleb-



Der Sonnenberg blüht auf unter seiner Führung: Jürg Dübendorfer sorgt für optimale Arbeitsabläufe.

FOTO WSCH

nis- und Schulungsangeboten auch abschalten können, wurde ausserdem ein sogenanntes «Snoozel-Zimmer» mit Lichtspielen und leiser Musik eingerichtet. Dabei will man es im Sonnenberg jedoch nicht be-

wenden lassen: In nächster Zeit wird auch ein neues Fahrzeug mit Rollstuhl-Transportmöglichkeit benötigt, meint Dübendorfer und verleiht seinem Willen zu weiteren Entwicklungsplänen Ausdruck. «Das heisst

nun aber nicht, dass die Sonnenberg-Kinder dauernd mit dem Auto herumgefahren werden», schmunzelt er.

Die Betriebsstruktur vollkommen reorganisiert

Hinter all den Veränderungen steht auch einiges an bürokratischem Aufwand, den es zu bewältigen gilt – das funktioniert am besten, wenn die Organisationsstruktur möglichst einfach gehalten ist. Dies war bislang im vereinstechnischen Überbau des Sonnenberg nicht unbedingt der Fall: Hinter dem Schul- und Beratungszentrum standen zwei Vereine, in denen jeweils dieselben 25 Mitglieder zum Vorstand zählten. So galt Dübendorfers Hauptarbeit der Reorganisation der Führungsstrukturen, ein ziemlicher Brocken.

«Ich stehe voll und ganz hinter dem Sonnenberg.»

JÜRGEN DÜBENDORFER

«Ab sofort wird der Betrieb der Schule durch den Verein Sonnenberg geleitet», erläutert Dübendorfer, der diesen auch weiterhin präsidieren wird; vier weitere Mitglieder stehen ihm im Vorstand zur Seite: Vizepräsidentin Jeanette Baumann, ehemals Direktorin der Kantonschule Zug, sowie Rolf Grüninger, Geschäftsleiter Stras-

senverkehrsamt Kanton Zürich, Hans Schnyder, ehemaliger Bankdirektor und Walter Frei, selbst einst Schüler des Sonnenbergs. Der Trägerverein wird in eine Stiftung umgewandelt, der neben Jürg Dübendorfer vier weitere Stiftungsräte vorsitzen: Karl Betschart, alt Kantonsratspräsident, Fritz Steiner vom Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen sowie Gemeinderat Paul Langenegger und der Walchwilier Gemeindepräsident Tobias Hürlimann.

Dübendorfer ist guter Dinge für die Zukunft

Hierbei steht noch nicht fest, wer den Stiftungsrat präsidieren soll: «Der Vorsitzende wird am 12. Mai bestimmt werden», stellt Dübendorfer in Aussicht. Somit hat sich der Sonnenberg für eine vielversprechende Zukunft gewappnet: «Ich stehe voll und ganz hinter dem Sonnenberg», macht Jürg Dübendorfer deutlich und hofft: «Vielleicht wird es jetzt, mit den vereinfachten Führungsstrukturen im Verein und in der Stiftung, wieder etwas ruhiger – die Schule aber soll weiterhin prosperieren, und davon bin ich angesichts unserer professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überzeugt.»

Tage der offenen Tür: Freitag, 7. Mai, 13.30 bis 16 Uhr, Samstag, 8. Mai, 10 bis 16 Uhr, Landhausstrasse 20. Mehr Informationen unter: www.sonnenberg-baar.ch.

